

Wolfram BERNER / Hans-Joachim KNUPFER, *Unvergessene Bottwartalbahn. Die Schmalspurbahn Marbach – Beilstein – Heilbronn*. München: VGB GeraMond 2022. 256 S., 320 Abb. ISBN 978-3-96453-295-4. Geb. € 45,-

Die Autoren Wolfram Berner und Hans-Joachim Knupfer haben sich bereits mehrfach durch fundierte Bahnpublikationen einen Namen gemacht. Dabei fühlen sie sich nicht nur der Bahnhistorie verpflichtet, sondern auch dem Erhalt bzw. der Reaktivierung von Bahnstrecken. So mischen sich die beiden Autoren bei Bedarf auch in die aktuelle Bahnpolitik ein.

Über die Bottwartalbahn, die seit über 50 Jahren nicht mehr fährt, wurde schon viel publiziert, aber dieser Band gehört sicher zu den „Highlights“. Das Resultat akribischer Forschung ist eine Fleißarbeit, die ihresgleichen sucht. Besonders ist hervorzuheben, dass dabei nicht nur Sekundärliteratur verwendet wurde, sondern auch teilweise neue und erstmals erschlossene Primärquellen aus Archiven und Privatsammlungen zur Auswertung herangezogen wurden. Das Ergebnis sind mitunter neue Fakten und Abbildungen. Gerade die Fülle an Abbildungen, darunter Skizzen, Fahrkarten, Betriebsbuchauszüge, Pläne und vieles mehr tragen zum Charme des Buches bei.

Ein Kapitel ist der Chronik der Bahn gewidmet und reicht von der Planung und dem Bau bis zur Einstellung des Betriebs und dem Streckenabbau. Deutlich wird, dass die Bahn ein Opfer des damaligen Mainstreams der Politik und der Wirtschaft wurde. Ein Erhalt der Bahn stand so bei der Deutschen Bundesbahn nie wirklich zur Debatte.

Das umfangreichste Kapitel ist den Stationen und Betriebsanlagen gewidmet. Die umfangreiche Beschreibung der fast 40 Bahnkilometer lässt keine Wünsche offen. Jede Station sowie jeder Haltepunkt werden ausführlich beschrieben und liebevoll mit alten und neuen Abbildungen illustriert. Nicht vergessen wurde dabei auch die Darstellung der Stations- und Anschlussgleispläne. Dabei geht es den Autoren aber nicht nur um eine exakte Beschreibung, sondern auch um die Bedeutung der Bahn als Wirtschaftsfaktor für die ländliche Bevölkerung sowie von Anfang an beliebte touristische Nutzung.

Das dritte Kapitel ist den Betriebsmitteln, also den Lokomotiven und Wagen der Bottwartalbahn, gewidmet. Die geringe Schmalspurweite von 750 Millimeter war gerade für ländliche Nebenbahnen ein idealer Kompromiss. Besonders interessant ist der sogenannte Rollschemelbetrieb, bei dem normalspurige Güterwagen auf Rollschemel der Schmalspur „huckepack“ transportiert werden.

Im letzten Abschnitt werden die noch existierenden Fahrzeuge der Bahn vorgestellt. Eine Rückschau auf die wirtschaftliche und touristische Bedeutung der Bahn dient als Grundlage für den Blick in die Zukunft. Ein Herzensanliegen der Autoren ist schließlich die Reaktivierung der Bahnstrecke ins Bottwartal als moderne Regionalstadtbahn zwischen Heilbronn, Beilstein und Marbach am Neckar. Auch die noch vorhandenen Bahnrelikte sowie die in den letzten Jahren von den Autoren neu geschaffenen Bahnerinnerungen entlang der alten Bahntrasse werden in diesem Werk vorgestellt und laden zum Wander- oder Fahrradbesuch ins Bottwartal ein.

Zusammengefasst ist diese Einzelstreckenbeschreibung ein rundum gelungenes Buch, das es versteht, neben den Eisenbahnspezialisten auch ein breites Publikum anzusprechen.

Albrecht Gühring